



Bedienungsanleitung HOME & GO

Der mobile Notruf für zuhause
und unterwegs

Inhaltsverzeichnis

1 Was ist ein Medigo HOME & GO?	04
2 Systemübersicht.....	05
2.1 Basisstation.....	07
2.2 Mobilteil	10
2.3 Sprachhinweise.....	12
3 Funktionen des HOME & GO	13
3.1 Basisstation.....	13
3.2 Mobilteil	14
3.3 Tragbarer Notrufknopf.....	16
3.4 Lokalisierung.....	20
3.5 Geofencing.....	20
4 Erste Schritte.....	21
4.1 Basisstation aufstellen.....	21
4.2 Stromversorgung und Notstrom-Akku aktivieren.....	22
4.3 Mobilteil einstecken und einschalten.....	23
4.4 Signalstärke	23
5 Bedienung.....	25
5.1 Basisstation.....	25
5.2 Mobilteil.....	25
5.3 Tragbarer Notrufknopf.....	26
5.4 Test-Notruf und Notruf.....	26
5.5 Notruf auslösen.....	27
5.5.1 Mit Basisstation.....	27
5.5.2 Mit Mobilteil.....	28
5.5.3 Mit tragbarem Notrufknopf.....	29

Inhaltsverzeichnis

5.6 Notruf Hinweise	30
6 Die Notruf-App.....	31
7 Automatische Systemüberprüfungen.....	32
7.1 Stromausfall und weitere Störungen.....	32
7.2 Niedriger Akkustand.....	33
7.3 Niedriger Batteriestand beim tragbaren Notrufknopf.....	33
7.4 Funkstreckenüberwachung.....	33
8 Wartung, Wasserdichtigkeit, Reinigung und erneuter Einsatz des Notrufsystems.....	34
9 Wichtige Hinweise.....	36
9.1 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen.....	36
9.2 Hinweise zu Batterien.....	37
9.3 Hinweise zur Entsorgung	38
9.4 Sicherheitshinweise zu den Geräten.....	38
10 Datenschutz.....	40
11 Technische Daten.....	41
11.1 Basisstation	41
11.2 Mobilteil	42
11.3 Notrufknopf	43
12 Kontaktdaten.....	44
13 EU-Konformitätserklärung.....	45

1 Was ist ein Medigo HOME & GO?

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Medigo HOME & GO entschieden haben, einem Notrufsystem der Spitzenklasse.

Unser innovatives Kombi-Gerät besteht aus einer Basisstation und einem Notrufknopf für Ihr zu Hause, sowie einem kleinen Mobilteil für unterwegs. So sind Sie überall in ganz Deutschland abgesichert und Hilfe ist immer nur einen Knopfdruck entfernt.



2 Systemübersicht



Basisstation

Die Basisstation wird in der häuslichen Umgebung genutzt. Über die Notruftaste der Basisstation kann jederzeit schnell Hilfe angefordert werden. Zudem verfügt sie über ein empfindliches Mikrofon und einen lauten Lautsprecher, so dass Freisprechen im Notfall auch aus einer größeren Entfernung möglich ist.

Notrufknopf

Der Notrufknopf kann als Armband oder Halskette getragen werden. Durch drücken des Notrufknopf werden die Daten an der Basisstation übermittelt und der Alarm wird ausgelöst. Er ist wasserdicht und kann so auch beim Duschen oder Spülen getragen werden.

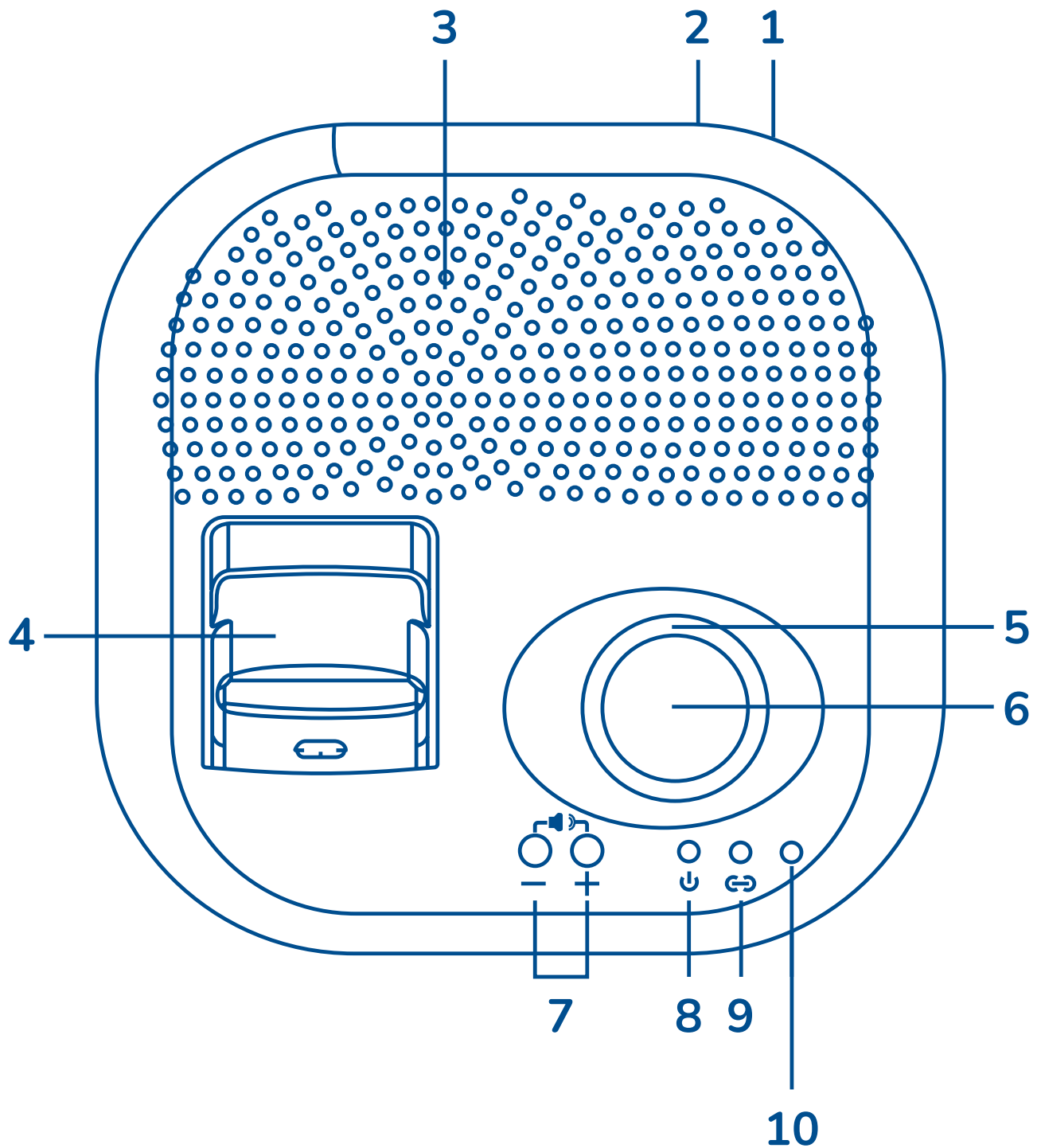
2 Systemübersicht



Mobilteil


Das handliche Mobilteil hat eine SIM-Karte, sowie einen Lautsprecher und ein Mikrofon verbaut. So können Sie überall in Deutschland einen Notruf auslösen und mit der Notrufzentrale kommunizieren. Zudem wird durch die GPS-Funktion auch eine Ortung des Gerätes im Notfall durch unsere Notrufzentrale ermöglicht. Sie können deshalb von den Rettungskräften auch dann gefunden werden, falls Sie nicht mehr in der Lage sein sollten zu sprechen.

2.1 HOME & GO Basisstation



2.1 HOME & GO Basisstation

Funktionen und LED-Anzeigen

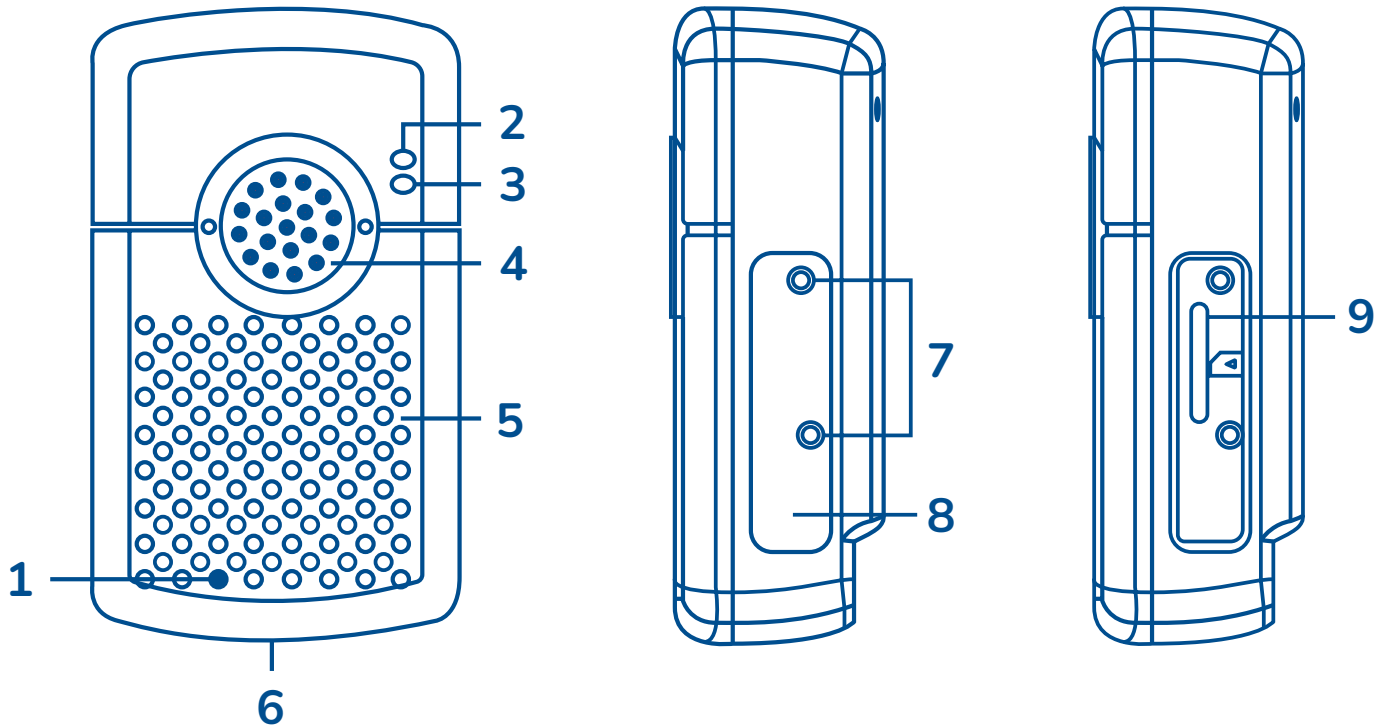
	Taste / LED/Komponente	Aktion	Funktion/Anzeige
1.	Notstrom-Akku	<p>Aus → Ein</p>  <p>Rechts – zum Netzkabel – eingeschaltet. Links – nach außen – ausgeschaltet.</p>	Notstrom-Akku muss aktiviert sein, um auch bei einem Stromausfall die Funktionalität zu gewährleisten.
2.	Stromanschluss	An die Steckdose anschließen, um das Notruf-System in Betrieb zu nehmen.	
3.	Lautsprecher	Ersetzt den Lautsprecher des Mobilteils, wenn sich dieses in der Basisstation befindet.	
4.	Steckplatz für Mobilteil	Mobilteil einstecken, um es aufzuladen und zuhause eine optimale Sprachqualität zu gewährleisten.	Ladestation für Mobilteil
5.	LED-Anzeige um die Notruftaste	Leuchtet durchgängig	Notruf wurde ausgelöst
		Blinkt	Auslöseverzögerung vor Notruf aktiv

2.1 HOME & GO Basisstation

Funktionen und LED-Anzeigen

	Taste / LED/Komponente	Aktion	Funktion/Anzeige
6.	Notruftaste	Drücken, um einen Notruf auszulösen. WICHTIG: Funktioniert nur, wenn sich das Mobilteil in der Basisstation befindet!	Alarm auslösen
		Drücken, um einen eingehenden Anruf anzunehmen	Anruf annehmen
7.	Lautstärke	+ oder – drücken, wenn sich das Mobilteil in der Basisstation befindet	Lautstärke erhöhen oder verringern
8.	Betriebs-LED (grün)	Leuchtet (durchgängig) grün	Netzteil angeschlossen
		Aus	Netzteil nicht angeschlossen
9.	Mobilteil-LED (blau oder orange)	Leuchtet (durchgängig) blau	Mobilteil korrekt eingesetzt
		Aus	Mobilteil entfernt
		Blinkt orange	Notstrom-Akku ausgeschaltet
10.	Mikrofon	Ersetzt das Mikrofon des Mobilteils, wenn sich dieses in der Basisstation befindet.	

2.2 HOME & GO Mobilteil



1. Mikrofon

2. Obere LED
(siehe Erläuterung)

3. Untere LED
(siehe Erläuterung)

4. Notruftaste
(siehe Erläuterung)

5. Lautsprecher

6. USB-Typ-C Anschluss

7. Schrauben zum Sichern
der SIM-Karten Abdeckung

8. SIM-Karten-Abdeckung

9. Micro-SIM-Kartenslot

2.2 HOME & GO Mobilteil

Funktionen und LED-Anzeigen

	Aktion	Funktion / Anzeige
Obere LED leuchtet grün	Leuchtet (durchgängig) grün	Akku lädt
	Blinkt alle 5 Sekunden grün	Normaler Betriebszustand
Obere LED leuchtet rot	Blinkt alle 3 Sekunden rot	Niedriger Batteriestand
	Während das Mobilteil geladen wird, blinkt die rote LED nicht und der Batteriestand wird nicht angezeigt.	
Untere LED leuchtet orange	Blinkt alle 3 Sekunden	GSM-Fehler (fehlende Mobilfunkverbindung), oder das Gerät ist aktuell dabei, sich im GSM-Netz anzumelden)
	Wenn das Mobilteil eingeschaltet wird, während ein GSM-Fehler vorliegt piept das Gerät 3-mal, um auf den Fehler hinzuweisen.	
Notruftaste	Drücken und halten bis zum 1. Ton	Notruf wird ausgelöst
	Drücken und halten bis zum 2. Ton	Notruf wird abgebrochen
	Einmal drücken und halten bis zum 1. Ton	Aktives Gespräch wird abgebrochen
	Drücken und halten bis zum 2. Ton	Mobilteil wird ausgeschaltet
	Einmal Drücken und halten	Gespräch annehmen

2.3 Sprachhinweise

Sprachhinweis	Bedingung
Notruftaste gedrückt	Wenn die Notruftaste der Basisstation, des Mobilteils oder eines verbundenen tragbaren Notrufknopfs gedrückt wird.
Notruf gesendet	Alle 2-3 Sekunden während der Voralarm-Zeit.
Notruf abgebrochen	Wenn die Notruftaste des Mobilteils für 5 Sekunden während der Voralarm-Zeit gedrückt wird.
Notruf empfangen. Bitte warten.	Wird einmal gespielt, wenn der Empfänger den Notruf empfangen hat.
Niedriger Akku-Stand. Bitte aufladen.	Wird zweimal abgespielt, wenn der Akku-Stand niedrig ist.
Einschalten	Wenn die Notruftaste am Mobilteil im Standby-Modus für 5 Sekunden gedrückt wird oder wenn das Mobilteil, welches sich im Standby-Modus befindet, in die Basisstation eingesteckt wird.
Ausschalten	Wenn die Notruftaste im normalen Betriebszustand für 5 Sekunden gedrückt wird.
Mobilfunk-Empfang (1-5)	Wenn sich das Mobilteil mit dem mobilen Netz verbindet. Die Zahl gibt die Empfangsstärke wider. "1" = Schwächste. "5" = Stärkste.

3 Funktionen

3.1 Basisstation

- › Die Basisstation ist ein Notrufgerät für zuhause und dient außerdem als Ladestation für das Mobilteil.
- › Über die leicht bedienbare Notruftaste mit LED-Hintergrundbeleuchtung kann ein Notruf ausgelöst werden.
- › Es verfügt über einen Lautsprecher und ein Mikrofon, sodass Sie bei einem Notfall mit der Notrufzentrale oder optional mit Ihren Angehörigen kommunizieren können.



Achten Sie stets darauf, dass der Notstrom-Akku auf der Rückseite der Basisstation aktiviert ist.

Um einen Notruf über die Notruftaste an der Basisstation auslösen zu können, muss das Mobilteil eingesteckt sein.

3.2 Mobilteil

- › Das Mobilteil verfügt über einen Lautsprecher und ein Mikrofon, sodass Sie bei einem Notfall mit der Notrufzentrale oder optional mit Ihren Angehörigen kommunizieren können.
- › Dank der eingebauten Ortungsfunktion werden Sie bei einem Notfall punktgenau lokalisiert.
- › Das Mobilteil verfügt über eine Info-Sprachausgabe, die z.B. den Geräteempfang, sowie den Status Ihres Notrufs ansagt.
- › Es ist ausschließlich für die Nutzung außer Haus gedacht. Nehmen Sie das Mobilteil stets mit, wenn Sie das Haus verlassen.
- › Sobald Sie wieder zuhause sind, stecken Sie das Mobilteil in die Basisstation um es aufzuladen.
- › Der Akku hält bei normaler Nutzung ca. 2-3 Tage je nach Nutzungshäufigkeit und Konfiguration.
- › Wenn Sie das Mobilteil unterwegs laden wollen, ist dies mit einem zertifizierten USB-Ladekabel möglich.

Stecken Sie das Mobilteil immer in die Basisstation, sobald Sie Zuhause sind. Nur so kann eine maximale Reichweite und ausgezeichnete Sprachqualität gewährleistet werden.



Dies hat einen weiteren Vorteil: So ist Ihr Mobilteil stets aufgeladen und zum Außer-Haus-Einsatz bereit.

ACHTUNG: Vor der ersten Nutzung muss das Mobilteil vollständig aufgeladen werden!

3.2 Mobilteil

Tragevarianten des Mobilteils

Am Mobilteil können Sie ein Trageband oder einen Karabinerhaken anbringen, beide sind im Lieferumfang enthalten.

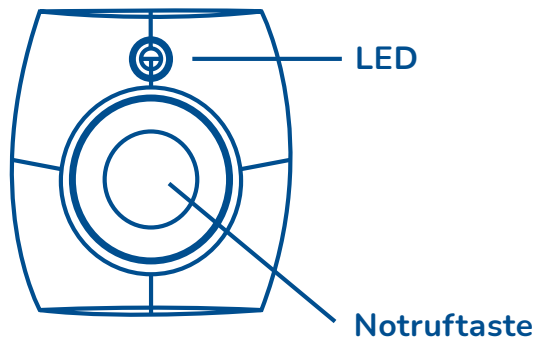
Trageband und Befestigung

Nutzung des Tragebands:

1. Machen Sie die Befestigung wie dargestellt mit Hilfe der Schlaufe am Gerät fest.
2. Stecken Sie das Verbindungsteil am Ende des Tragebands in die Befestigung.
3. Das Mobilteil kann nun umgehängt werden.



3.3 Tragbarer Notrufknopf



- › Der tragbare Notrufknopf sollte stets am Körper getragen werden, um bei einem Notfall schnell reagieren zu können. Er kann entweder als Armband oder als Halskette getragen werden.
- › Durch Drücken des Notrufknopfs wird ein Funksignal an die Basisstation oder das Mobilteil gesendet, welches schließlich eine Verbindung mit der Hausnotrufzentrale oder optional mit den Angehörigen herstellt.
- › Der Knopf ist wasserdicht und muss beim Duschen oder Spülen nicht abgenommen werden.



Der tragbare Notrufknopf sendet automatisch alle 24 Stunden ein Testsignal an die Basisstation, um die Batteriespannung sowie die Qualität der Funkverbindung zu überprüfen. Falls eine schlechte Funkverbindung oder ein niedriger Batteriestand besteht, wird dies der Notrufzentrale mitgeteilt.

Optional: In der Notruf-App kann zu jeder Zeit der Funkempfang und Batteriestatus eingesehen werden.

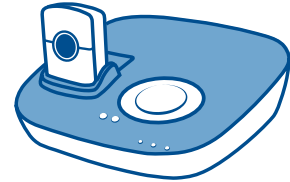
3.3 Tragbarer Notrufknopf



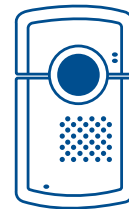
Bis zu 300 m im Freien



Ca. 30 m innerhalb
von Gebäuden



Bis zu 15 m



Bitte beachten:

Es muss eine Verbindung zwischen dem Notrufknopf und der Basisstation oder dem Mobilteil bestehen, um mit dem tragbaren Notrufknopf einen Notruf auszulösen!

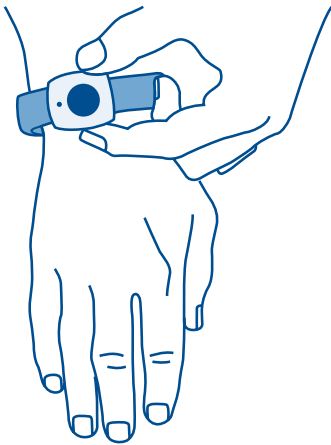
3.3 Tragbarer Notrufknopf

Tragevarianten des Notrufknopfs

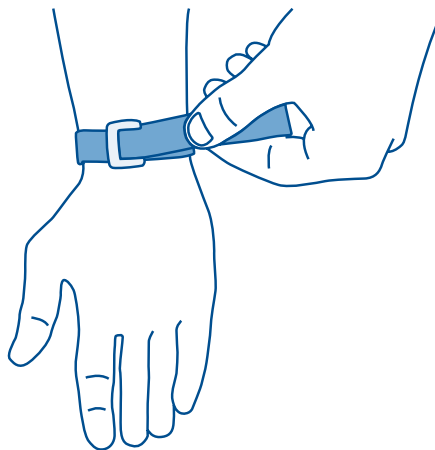
Der Notrufknopf kann als Armband oder Halskette getragen werden. Sie können außerdem auch viele normale Uhrenarmbänder mit dem Notrufknopf verwenden.

1. Tragevariante - Armband

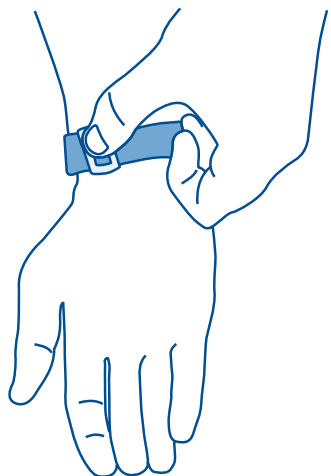
1.



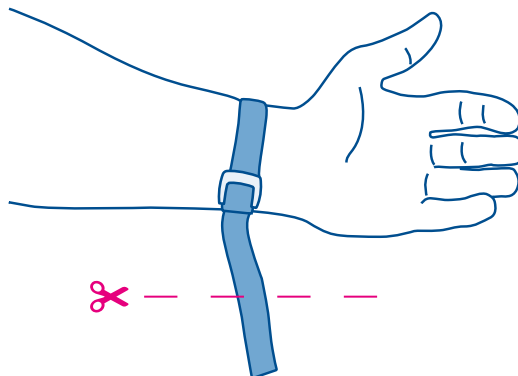
2.



3.



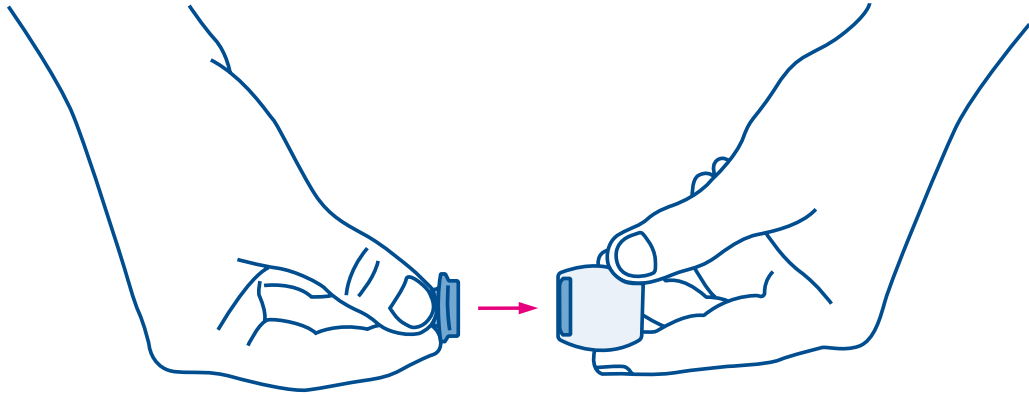
4.



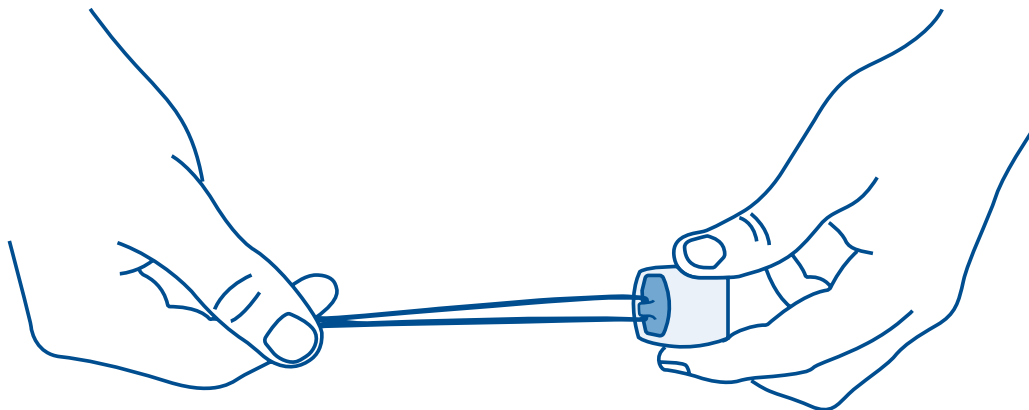
3.3 Tragbarer Notrufknopf

2. Tragevariante - Halskette

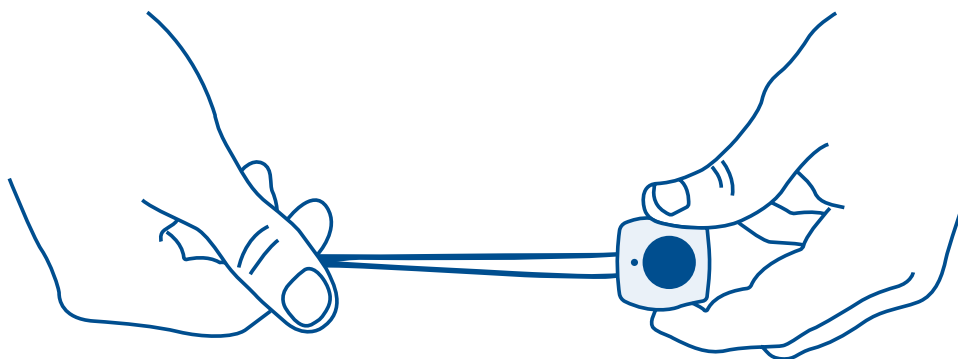
1.



2.



3.



3.4 Lokalisierung

Sobald ein Notruf ausgelöst wird, übermittelt das Mobilteil automatisch den aktuellen Standort an die Notrufzentrale und optional an die Notfall-App für Ihre Angehörigen. Der Standort ist in der App nur sichtbar, wenn ein aktiver Notruf besteht.

3.5 Geofencing

Der Begriff Geofencing setzt sich aus den englischen Wörtern „geographic“ und „fence“ zusammen, was so viel wie „geografischer Zaun“ bedeutet. Mithilfe von Geofencing kann ein gewisser geografischer Bereich definiert werden.

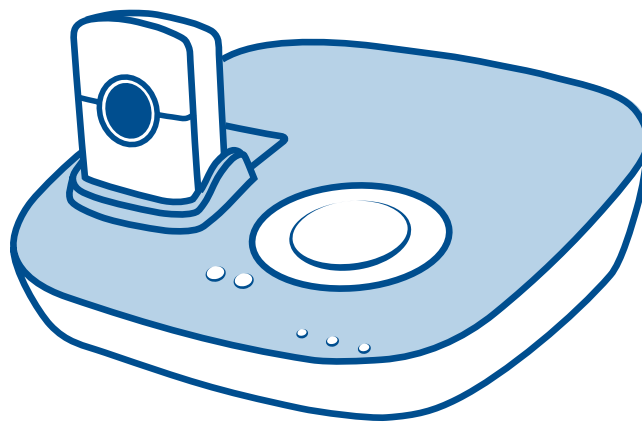
Sobald der Notruf-Nutzer diesen geografischen Bereich verlässt oder betritt, wird automatisch eine Meldung veranlasst. Dies ist etwa besonders hilfreich bei demenzerkrankten Personen.

Angehörige können optional in der Notruf-App bis zu 3 Geofences festlegen und diese entweder als erlaubten oder verbotenen Bereich definieren. Sobald der Notruf-Nutzer diesen Bereich verlässt oder betritt, wird in der App eine Meldung veranlasst.

4 Erste Schritte

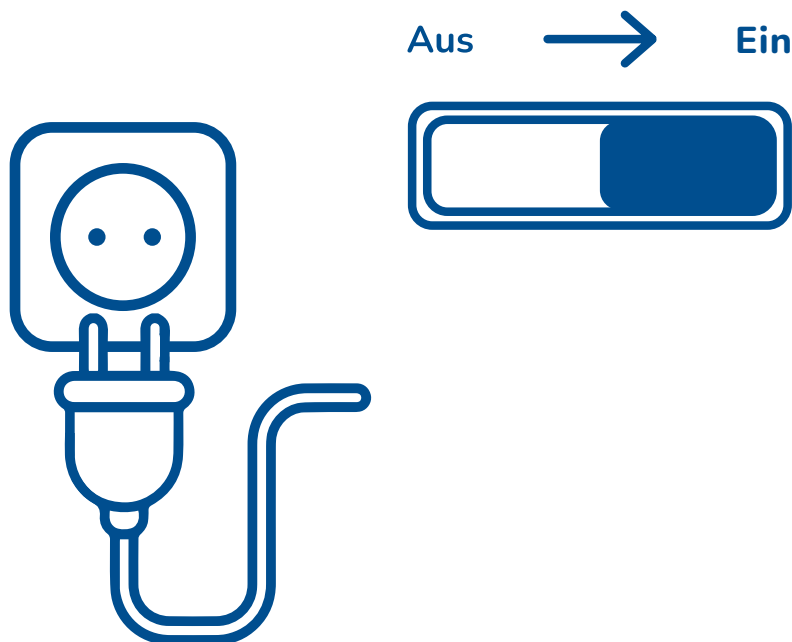
4.1 Basisstation aufstellen

- Suchen Sie einen geeigneten Standort, um den die Basisstation in Ihrem zu Hause zu platzieren. Wählen Sie dafür einen leicht zugänglichen und zentralen Ort, z.B. den Flur. Achten Sie darauf, die Basisstation nicht an einem feuchten Ort oder in der Nähe einer Strahlenquelle (Mikrowelle, Backofen) aufzustellen. Dies kann die Signalstärke des Notruf-Systems negativ beeinflussen.
- An der Unterseite der Basisstation befinden sich gummierte Anti-Rutsch-Noppen. Entfernen Sie die Schutzfolie von den Füßen, um ein Verrutschen beim Ein- und Ausstecken des Mobilteils zu verhindern.



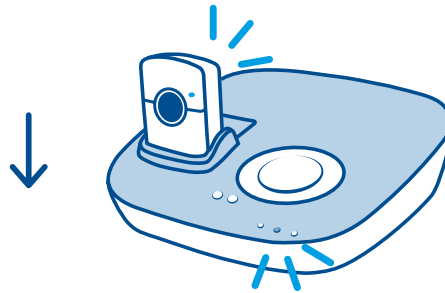
4.2 Stromversorgung und Notstrom-Akku aktivieren

- › Verbinden Sie das Netzteil mit der Basisstation und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil für die richtige Spannung ausgelegt ist, um eine Beschädigung der Komponenten zu vermeiden. Für die Standardversion der Basisstation wird ein AC-DC 12V/1.5A Netzteil verwendet. Die Betriebs-LED auf der Basis-station leuchtet durchgängig grün, sobald das System an den Strom angeschlossen ist.
- › Aktivieren Sie nun den Notstrom-Akku, um eine Stromversorgung auch während eines Stromausfalls zu gewährleisten. Dazu stellen Sie den Notstrom-Akku-Schalter an der Rückseite der Basisstation auf „EIN“; der Schieberegler muss nach rechts in Richtung des Stromkabels gestellt werden. Falls der Notstrom-Akku NICHT aktiviert ist, blinkt die Mobilteil-LED auf der Basisstation orange!



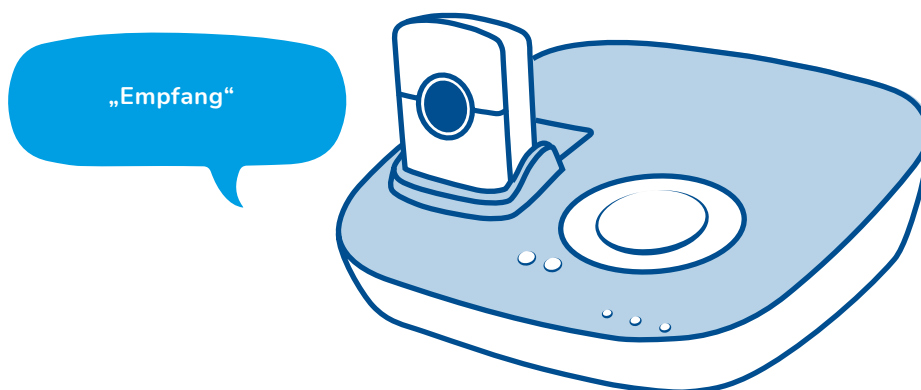
4.3 Mobilteil einstecken und einschalten

Sobald die Basisstation platziert und angeschlossen ist, stecken Sie das Mobilteil in die Basisstation. Wenn das Mobilteil korrekt eingesteckt wurde und auflädt, leuchtet die Mobilteil-LED an der Basisstation blau und die obere LED am Mobilteil grün. Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein, sobald es in die Basisstation gesteckt wird.



4.4 Signalstärke

- › Sobald das Mobilteil eingeschaltet ist, verbindet es sich mit dem Mobilfunknetz und sagt die Signalstärke an. Dies kann einen Moment dauern.
- › Bitte beachten Sie, dass Sie stets die Empfangsstärke des Mobilfunknetzes überprüfen müssen, wenn Sie das Gerät erstmalig aufstellen oder den Standort des Gerätes verändern!



4.4 Signalstärke

Überprüfen der Signalstärke

Wenn Sie das Gerät erstmalig aufstellen oder den Standort des Gerätes verändern, sollten Sie die Empfangsstärke des Mobilfunknetzes an diesem Ort überprüfen. Das HOME & GO hat eine Sprachausgabe und sagt die Empfangsstärke an. Sobald sich das Gerät erfolgreich mit dem Mobilfunknetz verbunden hat, sagt es die Signalstärke an: „Empfang“ gefolgt von einer Zahl 1 bis 5:



4-5:

Guter Mobilfunkempfang



2-3:

Ausreichender Mobilfunkempfang



1:

Schlechter Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät.



Keine
Ansage:

Kein Mobilfunkempfang. Suchen Sie einen besseren Standort für das Gerät.



Sie können an der Basisstation nur mit eingestecktem Mobilteil einen Alarm auslösen!

5 Bedienung

5.1 Bedienung Basisstation

An der Basisstation kann über die Notruftaste ein Notruf ausgelöst werden. Wenn sich das Mobilteil in der Basisstation befindet, werden Lautsprecher und Mikrofon der Basisstation für die 2-Wege-Sprechverbindung verwendet.

Die Lautstärke kann anhand der +/- Taste auf einer Skala von 1-5 eingestellt werden.

1 = minimale Lautstärke

5 = maximale Lautstärke

Die genauen Funktionen und Erklärungen der LEDs können Sie Punkt 2.3 entnehmen.

5.2 Bedienung Mobilteil

Die Bedienung des Mobilteils erfolgt über das Betätigen der Notruftaste. Sobald mit dem Mobilteil ein Notruf ausgelöst wurde, wird automatisch Ihr Standort übermittelt. Die genauen Funktionen der Notruftaste finden Sie unter Punkt 2.3.

5.3 Bedienung tragbarer Notrufknopf

Durch das Betätigen des Notrufknopfs kann ein Alarm ausgelöst und abgebrochen werden.

Anruf abbrechen

Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Nutzer jederzeit während der Sprachverbindung den Anruf beenden, indem er den Knopf einmal drückt.

5.4 Test-Notruf und Notruf

Um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, führen Sie gern Test-Notrufe mit den jeweiligen Komponenten durch.

Der Ablauf eines Test-Notrufs ist identisch wie bei einem regulären Notruf (s. Punkt 5.5).

Teilen Sie während des Test-Notrufs der Notrufzentrale mit, dass es sich um einen Test handelt und keine Notsituation vorliegt. Die Notrufzentrale nimmt Ihre Test-Notrufe gern entgegen.

Achten Sie während des Notruf-Gesprächs auf die Sprachqualität und die Lautstärke und passen Sie diese nach Wunsch an.

5.5 Notruf auslösen

Der Ablauf eines Notrufs und eines Test-Notrufs ist grundsätzlich gleich:



Hinweis: Das Notruf-System ist so voreingestellt, dass im Alarmfall das Gerät automatisch die Notrufzentrale anruft.

5.5.1 Notruf auslösen mit Basisstation

Um mit der Basisstation einen Notruf auszulösen, drücken Sie die blaue Notruftaste auf der Oberseite der Basisstation.



Wichtig: Das Mobilteil muss eingesteckt sein, sonst kann mit der Basisstation kein Notruf ausgelöst werden!

5.5.1 Notruf auslösen mit Basisstation

Sobald der Notruf ausgelöst wurde, leuchtet der Ring um die Notruftaste dauerhaft blau, dies signalisiert, dass der Notruf aktiviert wurde. Außerdem hören Sie eine Sprachansage (für die genauen Sprachansagen siehe Punkt 2.5) und die Verbindung zur Notrufzentrale oder optional über die Notruf-App zu Ihren Angehörigen wird hergestellt. Dies kann einen kurzen Moment dauern. Warten Sie, bis sich Ihre Helfer melden. Sie können nun über die Freisprecheinrichtung des Geräts miteinander kommunizieren. Sie müssen nach Beendigung des Gesprächs nicht auflegen.

5.5.2 Notruf auslösen mit Mobilteil

Um mit dem Mobilteil einen Notruf auszulösen, drücken Sie die blaue Notruftaste auf dem Mobilteil. Nun ertönt die Sprachansage (für die genauen Sprachansagen siehe Punkt 2.5) und die Verbindung zur Notrufzentrale oder optional zu Ihren Angehörigen wird hergestellt. Dies kann einen Moment dauern. Warten Sie, bis sich Ihre Helfer melden. Sie können nun über das Gerät miteinander kommunizieren. Sie müssen nach Beendigung des Gesprächs nicht auflegen.

5.5.3. Notruf auslösen mit tragbarem Notrufknopf

Betätigen Sie den Notrufknopf um einen Notruf auszulösen.

Der Notrufknopf ist per Funkverbindung mit der Basisstation und dem Mobilteil verbunden. Wenn das Mobilteil in der Basisstation eingesteckt ist, wird der Notruf über die Basisstation hergestellt. Befindet sich das Mobilteil nicht in der Basisstation, wird der Notruf über das Mobilteil hergestellt.

Den genauen Ablauf der jeweiligen Notrufe können Sie unter Punkt 5.5.1 und 5.5.2 nachlesen.

Beachten Sie, dass Sie den Notruf abbrechen, wenn Sie während des ausgelösten Alarms den Notrufknopf erneut drücken.

5.6 Notruf Hinweise

Aus technischen Gründen wird für die im Gerät verbaute SIM-Karte eine österreichische Telefonnummer verwendet. So wird sichergestellt, dass das System stets das beste Mobilfunknetz nutzt. Für die Nutzer entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Eingehende Anrufe annehmen

Drücken Sie die Notruftaste an der Basisstation, am Mobilteil (halten bis zum 1. Ton) oder den tragbaren Notrufknopf, um den Anruf anzunehmen. Das Mobilteil klingelt, wenn es einen Anruf empfängt.



6 Die Notruf-App (Einrichtung ist optional)

Mit der optionalen Notruf-App können sich Angehörige, Freunde und Bekannte jederzeit über das Wohlergehen des Notruf-Nutzers informieren. Geschieht ein Notfall, erhält man sofort eine Benachrichtigung auf das Smartphone und kann auf dem Notruf-System anrufen, um sich nach der Lage zu erkundigen.

Alles Wichtige auf einen Blick

In der App können Sie nicht nur den Empfangs- und Batteriestatus des Notruf-Systems sehen, sondern viele Einstellungen vornehmen, wie etwa das persönliche Helfernetzwerk verwalten, oder einen Geofence einrichten. Falls Ihre Angehörigen, Freunde oder Bekannte über einen Notfall informiert werden sollen, benötigen diese ein Smartphone, um die App zu installieren.

Geofencing

Definieren Sie über die Geofencing-Funktion einen Bereich, bei dessen Betreten oder Verlassen automatisch eine Meldung veranlasst wird. Dies ist insbesondere bei Menschen mit Orientierungsschwierigkeiten hilfreich.



Die Notfall-App wird von unserem technischen Partner easieLife zur Verfügung gestellt und kann bei Bedarf entweder im Google Play Store oder im App Store heruntergeladen werden.

7 Automatische Systemüberprüfungen

Das Notruf-System führt in regelmäßigen Abständen Systemüberprüfungen durch. Hierbei wird getestet, ob das Notruf-System korrekt funktioniert. Die Systemüberprüfungen werden an die Notrufzentrale übermittelt. Falls eine Störung vorliegt, etwa, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schlechten Empfang hat, oder ein niedriger Akkustand festgestellt wird, wird eine Hinweismeldung an die Notrufzentrale oder optional an die Notruf-App gesendet. Standardeinstellung ist eine tägliche Systemüberprüfung.

7.1 Stromausfall und weitere Störungen

Dank des integrierten Notstrom-Akkus kann die Basisstation bei einem Stromausfall bis zu 48 Stunden ohne reguläre Stromversorgung auskommen.

Sollte jedoch das Mobilfunknetz ausfallen, kann das System keine Daten übertragen. Unser zentrales System erhält eine Meldung, falls Störungen eintreten. Sie werden darüber unverzüglich benachrichtigt.



Bitte beachten: Bei einem länger anhaltenden Stromausfall werden ausschließlich Benutzeralarme gemeldet, die durch das Mobilteil oder den Notrufknopf ausgelöst wurden.

7.2 Niedriger Akkustand

- › Sobald die Basisstation oder das Mobilteil länger als 5 Minuten einen niedrigen Akkustand aufweisen, sendet das Notruf-System automatisch eine entsprechende Meldung an die Notrufzentrale und optional auch per App an das private Umfeld. Auf dem Gerät ist ein niedriger Akkustand durch die LED-Anzeigen erkennbar.
- › Nachdem der Akku wieder geladen ist, sendet die Basisstation automatisch eine Meldung über die Wiederherstellung des Akkustandes und die entsprechende LED auf dem Mobilteil leuchtet nicht mehr.

7.3 Niedriger Batteriestand beim tragbaren Notrufknopf

Wenn der Batteriestand des Notrufknopfes niedrig ist, blinkt die LED am Notrufknopf zweimal pro Sekunde in orange. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall unverzüglich mit uns in Verbindung. Gleichzeitig wird eine entsprechende Meldung automatisch an die Notrufzentrale übertragen.

7.4 Funkstreckenüberwachung

Die Funkverbindung zwischen dem tragbaren Notrufknopf und der Basisstation wird täglich überprüft. Sofern keine Funkverbindung zwischen dem tragbaren Notrufknopf und der Basisstation mehr besteht, sendet das Notrufgerät eine entsprechende Meldung an die Notrufzentrale und optional auch an die Notruf-App. Dasselbe gilt auch für die anderen Funkkomponenten.

8 Wartung, Wasserdichtigkeit, Reinigung und erneuter Einsatz des Notruf-Systems

Wartung

Die Wartung erfolgt durch Medigo oder unsere technischen Partner. Für den Nutzer sind keine Wartungsmaßnahmen erforderlich.

Reinigung

Die Basisstation und das Mobilteil sind NICHT wasserdicht und dürfen daher lediglich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bitte verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel, denn diese können die Tasten sowie die Kunststoffoberfläche beschädigen.

Wenn eine Desinfektion des Gerätes notwendig ist, testen Sie das zu verwendene Desinfektionsmittel zunächst an einer unauffälligen Stelle (z.B. Unterseite) auf die Verträglichkeit. Verwenden sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die nicht auf Alkohol basieren. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Mitteln können wir Ihnen hier leider keine konkrete Empfehlung geben. Die sich in der Basisstation und Mobilteil befindlichen Akkus sollten alle 3 Jahre ausgetauscht werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.

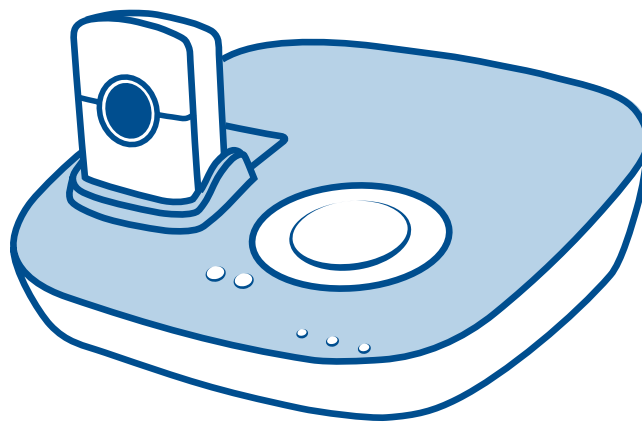
Notrufknopf

Der Notrufknopf ist wasserdicht und entspricht der Schutzklasse „IP68-staub- und wasserdicht“. Sie können mit ihm in die Badewanne oder duschen gehen. Den Notrufknopf können Sie unter fließendem Wasser reinigen. Sollte dies nicht ausreichen, können Sie Spülmittel und eine weiche Bürste verwenden. Verwenden Sie keine alkoholischen Reinigungsmittel und auf gar keinen Fall Reinigungsbenzin. Nach ca. 8 Jahren sollte der Notrufknopf ausgetauscht werden, da sich die Batterie dem Ende der Lebensdauer nähert. Diese beträgt je nach Nutzung 9 Jahre.

8 Wartung, Wasserdichtigkeit, Reinigung und erneuter Einsatz des Notruf-Systems

Wiedereinsatz des Gerätes

Das Notruf-Gerät wird Ihnen von uns nur leihweise zur Verfügung gestellt. Bitte behandeln Sie es schonend, sodass es nach dem Einsatz bei Ihnen einem anderen Nutzer zur Verfügung gestellt werden kann. Die empfohlene Nutzungsdauer des Geräts beträgt 9 Jahre.



9 Wichtige Hinweise

9.1 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Das Notruf-System kann nicht die persönliche Betreuung eines kranken, pflegebedürftigen oder behinderten Menschen ersetzen. Insbesondere weisen wir auf folgende Einschränkungen hin:

- Bei Personen mit Einschränkungen der geistigen Fähigkeiten (z. B. Demenz) ist das System nur bedingt einsetzbar. Es sollte gewährleistet sein, dass der Nutzer versteht, dass er mit dem Notrufknopf oder der Notruftaste am Gerät Hilfe herbeirufen kann.
- Bei der Trageart „Armband“ des mitgelieferten Notrufknopfs ist eine Auslösung in der Regel nur möglich, wenn der Nutzer noch beide Arme bewegen kann. Eine sicherere Auslösung, zum Beispiel bei einem Schlaganfall, gewährleistet die Trageart „Halskette“.
- Bei Störungen im Mobilfunknetz ist die Auslösung eines Notrufs unter Umständen nicht oder nur zeitverzögert möglich. Dasselbe gilt bei nicht ausreichender Empfangsstärke. Das Gerät sollte nach Aufstellung und Überprüfung der Mobilfunk-Empfangsstärke daher vom Nutzer nicht an einer anderen Stelle aufgestellt werden, ohne dass auch dort eine Messung der Empfangsstärke und eine Testauslösung erfolgt sind (siehe 3.4 Überprüfen der Signalstärke).
- Das Gerät löst nur auf Anforderung des Nutzers einen Notruf aus. Wenn eine plötzliche Erkrankung Bewusstseinsstörungen zur Folge hat, ist daher keine Auslösung durch den Nutzer mehr möglich (z.B. bei einem epileptischen Anfall).

9.1 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

- › Wenn das Mobilteil nicht in der Basisstation eingesetzt ist, verringert sich die Reichweite des Notrufknopfs, die Lautstärke des Lautsprechers und die Empfindlichkeit des Mikrofons. Aus diesem Grund sollte zu Hause immer das Mobilteil in die Basisstation eingesteckt werden. Die Möglichkeit, das Mobilteil außerhalb der Basisstation zu nutzen, ist ausschließlich für die Nutzung außerhalb des Hauses vorgesehen.

9.2 Hinweise zu Batterien

- › Verschluckungsgefahr! Bewahren Sie Batterien und andere Kleinteile an einem für Kinder und gefährdete Personen unerreichbaren Ort auf.
- › Explosionsgefahr! Keine Batterien ins Feuerwerfen!
- › Batterien dürfen nicht ausgebaut, nicht geladen oder kurzgeschlossen werden. Nur die Basisstation darf zum Laden des Mobilteils genutzt werden.
- › ACHTUNG!
Beim Einsetzen eines falschen Batterietyps besteht Explosions-Gefahr.
- › Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, Schutzhandschuhe anziehen und das Batteriefach mit einem trockenen Tuch reinigen. Sollte Flüssigkeit aus einer Batteriezelle mit Haut oder Augen in Kontakt kommen, die betroffene Stelle mit Wasser reinigen und ggf. ärztliche Hilfe aufsuchen.
- › Schützen Sie Batterien vor übermäßiger Wärme.
- › Keine Batterien zerlegen, öffnen oder zerkleinern.

9.3 Hinweise zur Entsorgung

- › Im Interesse des Umweltschutzes dürfen verbrauchte Batterien nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Entsorgungsvorschriften oder nutzen Sie öffentliche Sammelstellen.
- › Dieses Produkt unterliegt der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ist entsprechend gekennzeichnet.
- › Entsorgen Sie elektronische Geräte nie mit dem Haushaltsabfall. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit.

9.4 Sicherheitshinweise zu den Geräten

- › Die Basisstation und das Mobilteil sind NICHT wasserdicht.
- › Der Notrufknopf entspricht der Schutzklasse IP-„Staub und Wasserdicht“ und kann unter fließendem Wasser gereinigt werden.
- › Die Geräte bestehen aus hochwertigen elektronischen Präzisionsteilen. Die Genauigkeit der Sensorwerte und Lebensdauer der Geräte hängen vom sorgfältigen Umgang ab.
- › Schützen Sie die Geräte vor starken Erschütterungen, Schlägen oder Vibrationen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- › Die Basisstation und das Mobilteil niemals öffnen!

9.4 Sicherheitshinweise zu den Geräten

- › Die Geräte dürfen nicht abgeändert, auseinandergenommen oder selbst repariert werden. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Die Geräte weder extremen Temperaturen noch Feuchtigkeit, Staub oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, da dies zu Funktionsstörungen führen kann.
- › Schalten Sie den Akkuschalter an der Rückseite der Basisstation nicht aus! Das Gerät kann sonst im Fall eines Stromausfalls keinen Notruf mehr absetzen und wird ggf. eine Fehlermeldung an die Hausnotrufzentrale senden.
- › Beachten Sie bitte die Lager- und Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung. Eine Lagerung oder Benutzung außerhalb der festgelegten Temperatur und Luftfeuchtebereiche kann die Funktion der Geräte beeinflussen.
- › Das Gerät nicht in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern benutzen und von Funkanlagen oder Mobiltelefonen fernhalten.

10 Datenschutz

Die Medigo GmbH stellt grundsätzlich höchste Anforderungen an den Datenschutz. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst! Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß der Europäischen Datenschutzverordnung streng vertraulich behandelt und niemals an Dritte weitergegeben. Weiterführende Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.medigo-hausnotruf.de/datenschutzerklaerung

11 Technische Daten

11.1 HOME & GO Basisstation

Typenbezeichnung	AMP-BASE3
Batterie	1100 mAh, Ni-Mh Akku
Akku-Laufzeit	ca. 30 Stunden
Lautsprecher	3 Watt
Mikrofon	Eingebaut
Spannungsversorgung	12V / 1.5A Netzteil
Max. Leistungsaufnahme	230V / 0.5A
Lautstärke	Lauter-/ Leiser-Tasten in 10 Stufen einstellbar
Funkfrequenz	869.2375MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Notrufknopfs	ca. 300m im Freien (Mobilteil in Basisstation), ca. 30m innerhalb von Gebäuden (Mobilteil in Basisstation)
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	Bis 85% relative Feuchte nicht kondensierend
Abmessungen	163 mm x 165 mm x 62 mm
Gewicht	630 g

11 Technische Daten

11.2 HOME & GO Mobilteil

Typenbezeichnung	Mobile Lite R8
Akku	1x 3.7 V 800mAh Lithium-Ionen-Akku
Akku-Laufzeit	ca. 24-50 Stunden
Lautsprecher	93.5 +/- 3.0 dB in 10 cm Entfernung
Mobilfunk	2G/ 3G/ 4G
SIM-Karte	Unterstützt 1.8V und 3V Mikro SIM-Karten (bereits durch Leistungserbringer bestückt)
Funkfrequenz	869.2375MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite des Notrufknopfs	ca. 10-15 Meter
Max. Anzahl Funkkomponenten	20
Anzahl Notrufnummern	max. 5
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	Bis 85 % relative Feuchte nicht kondensierend
Abmessungen	41.5 mm x 23.3 mm x 71.2 mm
Gewicht	56 g
Kommunikationsprotokolle	Sprache, Text-SMS, ContactID (CID) über IP, MPTP über SMS, SIA-CID über IP, XML, PFIG über SMS, CID über UDP, SIA-CID über UD

11 Technische Daten

11.3 HOME & GO Notrufknopf

Batterie	CR2032 Lithium-Batterie, nicht austauschbar
Batterielaufzeit	Je nach Nutzung ca. 9 Jahre
Funkfrequenz	869,2375 MHz (EN-300-220, Class 1)
Reichweite	Bis zu 300 Meter im Freien und ca. 30 Meter innerhalb von Gebäuden (Mobilteil in Basisstation)
Betriebstemperatur	-10°C bis 45°C
Wasser Schutzklasse	IP67
Abmessungen	31 mm x 29 mm x 13 mm
Gewicht	12 g zzgl. Zubehör (Armband, Halsband)

12 Kontaktdaten

Service-Telefon: **040 – 555 53 63 93**

E-Mail: **service@medigo-hausnotruf.de**

Website: **www.medigo-hausnotruf.de**

Postanschrift:

Medigo GmbH
E-Postfach
GA48149585
69960 Mannheim

Geräte-Retouren:

Medigo GmbH
c/o Ontaro GmbH
Hüttenstr. 100-102
50170 Kerpen

Unternehmenssitz:

Medigo GmbH
Hohe Bleichen 8
20354 Hamburg

13 EU-Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller:

The manufacturer:
Le fabricant:

easierLife GmbH

Adresse:

Address:
Adresse:

**Herrenstr. 50a
76133 Karlsruhe
Deutschland**

erklärt, dass die Produkte:

Declares that the products:
Déclare que le produits:

easierLife Home & Go

die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen erfüllt:

complies to the requirements of the following hamonized standards:
répond aux exigences des normes harmonisées suivantes:

- EMC Directive 2014/30/EU
- LVD Directive 2014/35/EU
- RED Directive 2014/53/EU
- RoHS 3 Directive 2015/863/EU
- WEEE Directive 2012/19/EU

Die folgenden relevanten harmonisierten Normen wurden angewandt:

The following relevant harmonized standards have been applied:
La conformité a été vérifiée sur la base des normes européennes suivantes:

- IEC 62368-1/ EN-62368-1:2016
- EN-300220-2:2018-09 Short Range Radio
- EN 301489-1:2020 V.2.2.3
- EN 301489-3:2019 V.2.1.1
- EN-50134-1:2003 Social Alarm
- EN-50134-2:2018 Social Alarm
- EN-50134-3:2012 Social Alarm
- EN-50134-5:2005 Social Alarm

Ort und Datum der Konformitätserklärung

Place and date of declaration
Lieu et date de la déclaration

Karlsruhe, 01.09.2020

Name und Unterschrift

Name and Signature
Nom et Signature

Klaus Bscheid
(Geschäftsführer easierLife GmbH)

